

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

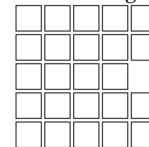
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2014

43

Zuständiger Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

Einbringung am:

2. Oktober 2013

Datum: 30. Juli 2013

Unterschrift Amtsleitung

Datum: _____

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

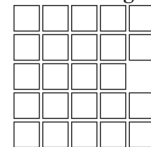
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Christine Flemming, Brigitte Hofmann
Beschreibung	Förderung der Erwachsenenbildung
Auftragsgrundlage²	(1) Bayer. Verfassung Art. 83/1 und Art. 139 (2) EBFöG Art. 1 (3) Gemeindeordnung Art. 7 und Art. 57
Zielgruppe	Erwachsene Bürgerinnen und Bürger mit Vollendung des 15. Lebensjahres
Ziele / Aufgaben	Die Volkshochschule ist dem öffentlichen Bildungsauftrag verpflichtet und steht für ein breites und tiefes Bildungsangebot, sozialverträgliche Konditionen, das Erreichen von breiten Bevölkerungsgruppen, hohen Qualitätsanspruch und optimalen Service.
2 Produktgruppen³	271 Volkshochschule
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	entfällt
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	entfällt

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

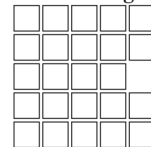
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2013 Ansatz (€)	2014 Entwurfsansatz (€)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
ordentliche Erträge	1.662.500,00	1.662.500,00	
ordentliche Aufwendungen	2.452.800,00	2.376.300,00	
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	790.300,00	713.800,00	
3.2 Budgetdaten⁶			
Summe Erträge	1.665.000,00	1.665.000,00	
Sachmittelbudget			
Summe Aufwendungen	1.486.000,00	1.486.000,00	
Sachmittelbudget			
Saldo	179.000,00	179.000,00	
Sachmittelbudget (Budgetvolumen)			
Personalaufwand	970.396,47	910.300,00	
3.3 Budgetrücklage			
Stand (aktuell) am 18.07.2013 ⁷	304.361,25	180.000,00	
3.4 Investitionen			
Planmäßige Abschreibungen ⁸	0	0	
Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

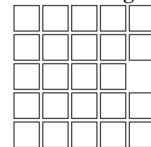
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



4 Personal⁹			
4.1 Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2013	16	0	16
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	11	0	11
- Teilzeitkräften	5	0	5
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0	0	0
- Saisonkräfte	0	0	0
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze	2	2	2
Verwaltungsbereich:	2	2	2
gewerblicher Bereich	0	0	0
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2	0	2
4.2 Personalentwicklung¹⁰			

- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten¹¹ Fortbildungen¹² teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden:

12

- Voraussichtliche Fortbildungstage 2013 insgesamt:

60

- Budgetmittel Fortbildung 2013:

ca. 7.500,00

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

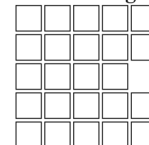
02.10.2013

Amt:

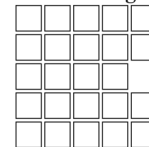
43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2014			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwert- änderungen)	Funktion + Stellen- umfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹³
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	Sachbearbeitung Sprachenbereich (TZ, 19,5 h/wtl.), befristet bis 30.06.2016	EG 3	Personalkosten sollen vollumfänglich aus dem Sachkostenbudget der vhs übernommen werden
	Sachbearbeitung operativ-pädagogischer Bereich (Fachbereich Gesundheit) Erhöhung Stundenvolumen um 5 h bei Planstelle Nr. 4300050	EG 6	Personalkosten sollen vollumfänglich aus dem Sachkostenbudget der vhs übernommen werden
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten			
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt			



6 Hintergrundinformation¹⁴

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen¹⁵

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹⁶

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Was wollen wir im nächsten Jahr u. a. erreichen (Bezug auf Schwerpunkte)?

- (A) Ergebnisse des Strategieworkshops 2013: Entwickeln von neuen Kursformaten und –konzepten unter Berücksichtigung von Diversität
- (B) Ergebnisse des Strategieworkshops 2013: Entwickeln von Kundenbindungskonzepten
- (C) In der vhs soll die elektronische Aktenführung mit Unterstützung des Dokumenten-Management-Systems OS|ECM eingeführt werden. (Schwerpunkt aus dem letztjährigen AP, der in 2013 nicht erledigt werden konnte).

Was wollen wir dafür tun?

- (A) Einrichten von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von inhaltlichen Konzepten und neuen Formaten
- (B) Einrichten von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung von Kundenbindungskonzepten
- (C) Festsetzung von Projektumfang und Rahmenbedingungen → Umsetzungsphase (z. B. Analyse der Aktenstruktur, Benutzer und Rechte festlegen, Aktenplan fortentwickeln → nach Schulung der MitarbeiterInnen und anschließendem Übungsbetrieb erfolgt ab einem festgelegten Zeitpunkt die Arbeit im Echtbetrieb.

Wie wollen wir das anpacken?

- (A) Verantwortliche Mitarbeiter/innen festlegen, Zielvereinbarungen bestimmen, Maßnahmen koordinieren, Projektschritte festhalten, entsprechende Marketinginstrumente einsetzen, pädagogisches Personal und Kooperationspartner akquirieren.
- (B) Verantwortliche Mitarbeiter/innen festlegen, Zielvereinbarungen bestimmen, Maßnahmen koordinieren, Projektschritte festhalten, entsprechende Marketinginstrumente einsetzen und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten.
- (C) Festlegung der verantwortlichen Mitarbeiter/innen in der vhs für das vom eGovernment-Center betreuten Projekt → Festlegung der Eckpunkte für einen Projektauftrag wie z. B. Projektumfang, Rollen im Projekt, eine grobe Zeitschiene oder der Projektplan → Umsetzungsphase mit Erstellung eines Maßnahmenkatalogs → Qualitätssicherung

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

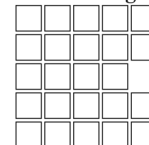
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Welche Ressourcen werden benötigt?

- (A) Finanzielle Ressourcen durch Rücklagen
- (B) Finanzielle Ressourcen durch Rücklagen
- (C) Einführung des Dokumenten-Management-Systems mit vorhandenem Personal

Arbeitsschwerpunkte 2014¹⁷

- Arbeitsschwerpunkt 1

Entwickeln von neuen Kursformaten und -konzepten unter Berücksichtigung von Diversität

- Arbeitsschwerpunkt 2

Entwickeln von Kundenbindungskonzepten

- Arbeitsschwerpunkt 3

Einführung DMS

Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis 2017 (AGHV-Festlegung vom 28.09.2012)

Die Einführung ist von 01.01. bis 30.06.2014 geplant und mit dem DMS-Team abgestimmt.

Arbeitsschwerpunkt aus dem letztjährigen AP, der in 2013 nicht erledigt werden konnte, aber erneut in das AP 2014 mit aufgenommen wurde.

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁸

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung	X		
Bildung	X		
Demografische Entwicklung	X		

Erläuterungen, Kommentare

Über die einzelnen vhs-Programmbereiche wird regelmäßig in den vhs-Kuratoriums-Vorlagen berichtet.

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

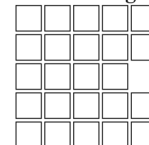
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Produktuntergruppen und Kennzahlen der vhs Erlangen

Alles Auswertungen beziehen sich auf das Jahr 2013

Einnahmen = Teilnehmerentgelte (je ein Winter- und ein Sommersemester), Ausgaben = Dozenten honorare (je ein Winter- und ein Sommersemester)

1. Kultur und Gesellschaft

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	468	487	446
Teilnehmer/innen	8000	7722	7450
Einnahmen	211.324,74 €	224.871,67 €	143.754,89 €
Ausgaben	144.601,95 €	129.826,94 €	132.645,53 €
Ermäßigungenquote	1,18 %	1,83 %	1,54 %

2. Sprachen

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	660	640	630
Teilnehmer/innen	7097	7159	7134
Einnahmen	640.100,81 €	645.350,27 €	688.239,34 €
Ausgaben	473.480,67 €	478.588,20 €	502.549,68 €
Ermäßigungenquote	7,28 %	3,99 %	10,29 %

3. Gesundheit (inkl. Ernährung)

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	491	489	429
Teilnehmer/innen	6045	6518	5744
Einnahmen	334.397,04 €	334.322,44 €	363.734,17 €
Ausgaben	171.389,84 €	158.921,75 €	190.971,26 €
Ermäßigungenquote	2,61 %	1,55 %	3,42 %

4. Beruf

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	245	199	251
Teilnehmer/innen	2212	1671	2000
Einnahmen	116.620,36 €	118.618,52 €	135.399,05 €
Ausgaben	77.292,14 €	77.554,79 €	93.277,74 €
Ermäßigungenquote	9,81 %	2,16 %	3,66 %

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss:

Kultur- und Freizeitausschuss

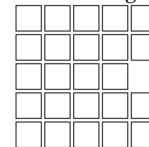
02.10.2013

Amt:

43/Volkshochschule

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



5. Community

a) BIG

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	38	42	47
Teilnehmer/innen	458	518	482
Einnahmen	14.477,50 €	16.610,00 €	15.075,00 €
Ausgaben	13.834,27 €	14.887,64 €	15.039,15 €

b) Kurse für Menschen mit Behinderung

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	36	36	37
Teilnehmer/innen	267	247	259
Einnahmen	9.736,54 €	10.085,19 €	9.980,00 €
Ausgaben	20.696,10 €	19.950,00 €	20.700,00 €

c) Alphakurse für Deutsche

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	8	7	6
Teilnehmer/innen	36	44	14
Einnahmen	2.075,00 €	2.065,00 €	910,00 €
Ausgaben	4.982,00 €	4.664,00 €	2.491,00 €
Ermäßigungenquote	22,22 %	0,00 %	0,00 %

d) vhs Club INTERNATIONAL

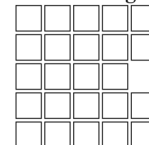
	2011	2012	2013
Veranstaltungen	53	68	131
Teilnehmer/innen	1370	1302	1396
Einnahmen	2.385,00 €	2.165,00 €	2.679,00 €
Ausgaben	9.882,76 €	10.304,53 €	10.760,52 €

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss: Kultur- und Freizeitausschuss
Amt: 43/Volkshochschule
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

02.10.2013

Stadt Erlangen



e) Integrations-/Alphabetisierungskurse/Einstufungstest/DTZ

Basis: die Einnahmen (= Teilnehmerentgelte) und Ausgaben (= Honorare) beziehen sich auf ein volles Budgetjahr

	2011	2012	2013
Veranstaltungen	50	46	52
Teilnehmer/innen	656	738	935
Einnahmen	121.966,45 €	111.321,61 €	123.377,14 €
Ausgaben	84.661,20 €	85.543,50 €	72.772,00 €

Öffentlichkeitsarbeit

Basis: die Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf ein volles Budgetjahr

	2011	2012	2013
Einnahmen	17.236,56 €	7.897,02 €	15.283,62 €
Ausgaben	131.747,12 €	152.764,24 €	124.572,17 €

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i. d. R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPa Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2014/2015

⁴ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁵ analog Teilergebnishaushalt

⁶ analog Kontenschema KTO_SKO

⁷ Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁸ Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

⁹ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2013 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

¹⁰ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA und beziehen sich auf Fortbildungsmaßnahmen im Jahr 2013.

¹¹ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

¹² Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse.

¹³ Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr 2014 zu rechnen? (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

¹⁴ Aussagen zum Budget – orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse/des Stadtrates, z. B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

¹⁵ Sind für das Haushaltsjahr 2014 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant? (organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzliche Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).
Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?
z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

¹⁶ In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Amt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

<Datum>

Stadt Erlangen

¹⁷ Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

¹⁸ Empfehlung: Hier max. 3 Ziele aufführen. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.